Pressemitteilung

Abordnung im Bundesgesundheitsministerium

Nach einem offenen Brief von Willi Daniels, Vorstandsvorsitzender von palliaHOMEmed e.V. an den Bundesgesundheitsminister Rösler kam es nun zu einer Projektvorstellung zwecks Einsatz der Telemedizin in der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) am Hauptsitz des Ministeriums in Bonn. Mit dabei war der Ärztliche Direktor der hiesigen Kreisklinik, Dr. H.L. Schneider und der SPD-Bundestagsabgeordnete des Landkreises, Ewald Schurer.

Nach einer Computerpräsentation, die durch die Herren Daniels und Schneider erläutert wurde, kam es im Anschluss zu einer Diskussion mit der fünfköpfigen Teilnehmergruppe des BMG. Da der Einsatz der Telemedizin in der ambulanten Palliativversorgung in Deutschland Neuland ist, kann man es als Erfolg verbuchen, dass die Referentin des BMG, Mechthild Janßen, das Ebersberger Vorhaben sehr interessant findet und der Ebersberger Abordnung dazu riet, dieses Projekt im Landkreis Ebersberg einzuführen und einem Alltagstest zu unterziehen. Eine finanzielle Unterstützung seitens des BMG ist leider nicht möglich, doch bekommen die Ebersberger Hilfe bei der Kontaktherstellung zum Bundesministerium für Forschung und Wissenschaft um dann im weiteren Verlauf in einer Studie die Vorteile für die Patienten, Angehörigen sowie den behandelnden Pflegeteams und Ärzten nachzuweisen. Somit übernähme der Landkreis Ebersberg eine Führungsrolle im Einsatz der Telemedizin bei der ambulanten Palliativversorgung in Deutschland.

Auch der im offenen Brief geforderte "Gesundheits-Funk" fand im Ministerium Gehör. Diese Problematik wurde durch das neue Bieterverfahren im April für die 4. Funkgeneration (LTE) und der von der Politik gemachten Auflagen (Netzausbau beginnend in der Region und eine 90%ige Netzabdeckung bis 2015) entschärft.

Wer sich näher über das Vorhaben informieren möchte, findet Infos unter

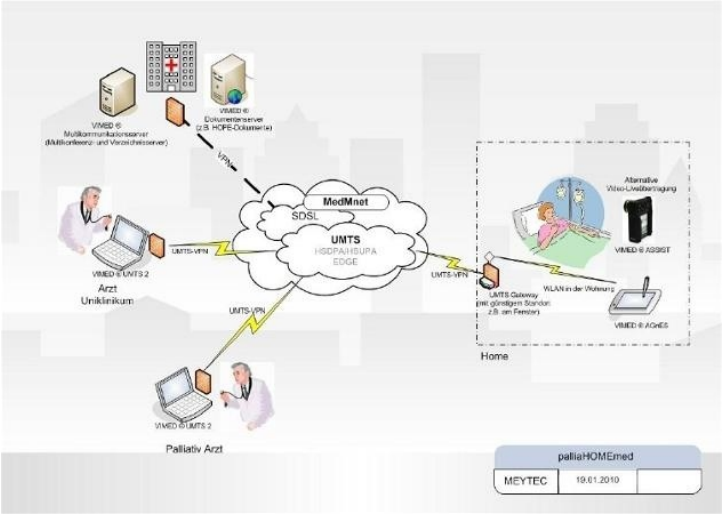
www.palliahomemed.de

palliaHOMEmed

Zu Hause bleiben bis zuletzt - ein telemedizinisches Pilotprojekt der ambulanten Palliativmedizin

PalliaHOMEmed e.V.
Paulhuberweg 2-4
85560 Ebersberg

Telefon national: 0700 725 542 46
Telefon Vanity: 0700 PALLIAHO(ME)

Email: kontakt@palliahomemed.de

Die Idee zum wissenschaftlichen Projekt palliaHOMEmed entstand im Landkreis Ebersberg. Der Wunsch der überwiegenden Zahl von Patienten, zu Hause im Kreise der Angehörigen in Würde zu versterben und bis zuletzt von ihrem vertrauten Hausarzt behandelt zu werden lässt sich derzeit allzu häufig nicht erfüllen. Mit palliaHOMEmed e.V. wollen wir dies gemeinsam ändern.